



Ostern

Pfarrbrief

St. Michael im Lungau



Katholisches Bildungswerk

Erstkommunion & Firmung

Jungschar & Ministrantengruppe

Bibliothek

Gottesdienste

2025

Grußwort

Liebe St. Michaelerinnen! Liebe St. Michaeler!

St. Egidi ist ein weithin sichtbares Zeichen und die Renovierung ermöglicht, dass es in seiner Schönheit für kommende Generationen erhalten bleibt. Die gemeinsame Anstrengung, dass es „bleiben“ kann, beinhaltet das Stichwort unserer Zeit. Es lautet nach meinem Dafürhalten auch: „Bleiben“. Bleiben im Umbruch, um das, was in Wellen über uns kommt, sei es in unseren Gefühlen oder äußereren Umständen bewältigen zu können. Und wenn die ganze Welt untergeht – ich bleibe.

St. Egidi ist im Felsen verwurzelt und zeigt in den Himmel. Unser Sein auf Erden steht in Verbindung mit Gott. Wenn wir auf Egidi schauen, dürfen wir uns vergegenwärtigen: Wir stehen so fest im Wirbel der Zeit, denn wir tragen im Herzen die Ewigkeit. So steht St. Egidi auch für das Motto des Heiligen Jahres 2025, das Papst Franziskus in großer Umsicht ausgerufen hat: „Pilger der Hoffnung“. Das Logo zeigt 4 Gestalten in verschiedenen Farben, Menschen in ihrer je eigenen Originalität im Zeichen des Kreuzes miteinander verbunden. Das Kreuz ist dargestellt als Anker in den Wogen des Meeres, in den Wellen des Lebens. Kein Lebenslauf folgt einer geraden Linie. Der Anker der Hoffnung ist die Tugend aller Menschen, Gläubiger, wie auch Nichtgläubiger. Sie

stirbt zuletzt. Nein. Die Hoffnung stirbt nie! Das neu zu erfahren ist die Chance dieses Heiligen Jahres 2025. Die Botschaft der Kirche ist dafür nach wie vor aktuell.

Frohes gesegnetes Osterfest!
Es grüßt euch euer Pfarrer
Gerhard Fuchsberger



Mehr Informationen zum
Heiligen Jahr 2025:

www.heiliges-jahr.at

Sanierungsmaßnahmen 2025 an unserer Filialkirche „St. Egidi“

Eigentlich hätte 2025 eine Sanierungspause sein sollen. Doch um das Feuchtigkeitsproblem an der Bausubstanz weiter einzudämmen, ist für 2025 die Dacherneuerung über der Sakristei mit sämtlichen dazugehörigen Spenglerarbeiten vorgesehen.

Vor der Neueindeckung der Sakristei ist jedoch die Gesamtsanierung der Turmfassade und der nordostseitigen Langhauswand oberhalb des Sakristeidaches unbedingt notwendig. Die historische Wiederherstellung der Architekturflächen erfolgt in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und unter restauratorischer Begleitung. Wetterschutzmaßnahmen an Fensterbänken durch Bleiabdeckungen und Lamellenfenster aus Lärchenholz sind mitunter ein wichtiger Bestandteil der Fassadenerneuerung.

Im Kircheninnenraum soll die Heraklitverkleidung an der Nordseite bis auf einer Höhe von ca. 2,0 Meter über dem Fußboden abgetragen werden. Das offene Mauerwerk wird danach mit einem Spezialvlies abgedeckt, damit die Mauer abtrocknen und der Messbetrieb über längere Zeit erfolgen kann.

Die Reparaturarbeiten und teilweise Erneuerungen an der historischen Steigleiter und den Zwischenpodesten beim Aufstieg zur Glockenstube und die Reinigung der Glocken sollten wie im Kircheninnenraum mit Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer erfolgen.

Es gibt bereits eine Telefonliste von ehrenamtlichen Helfern, die ihre Mitarbeit zugesichert haben. Wer bereit ist, mitzuarbeiten und noch nicht auf der Liste steht, bitte die Telefonnummer im Pfarrhof bekanntgeben.

Wie schon im Vorjahr, so auch heuer: Spenden aus der Bevölkerung werden wieder ein wichtiger und unerlässlicher Beitrag zur möglichen Finanzierung sein. Wir spüren sehr stark, dass die Egidikirche für viele Einheimische und erfreulicherweise auch für Gäste ein besonderer Kulturschatz ist, der nicht dem Verfall preisgegeben werden soll.

Das bestärkt auch die in der Pfarre, die viel Engagement, Kraft und Zeit für die weitere Sanierung einsetzen.



Renovierungskonto der Pfarre St. Michael
IBAN AT38 3506 3000 3415 2819
Zweck: Spende Sanierung St. Egidi

Gratulation zum 60. Geburtstag

Einer unserer Mesner feierte vor einigen Tagen seinen 60. Geburtstag.

Hermann Lipp ist zudem ein engagiertes Mitglied des Pfarrgemeinderates.

Lieber Hermann, die Pfarre möchte dir auch auf diesem Weg alles Gute wünschen, vor allem beste Gesundheit. Danke für deinen wertvollen Dienst. Tatkräftige Menschen wie du ermöglichen erst ein funktionierendes Pfarrleben.

An dieser Stelle darf mit großer Dankbarkeit erwähnt werden, dass es nicht selbstverständlich und nicht überall so ist: Alle Mesner und Mesnerinnen in unserer Pfarre leisten ihren regelmäßigen Dienst ehrenamtlich.



Kirchenputz

Zweimal im Jahr wird unsere Pfarrkirche besonders gründlich geputzt, einmal im Frühjahr vor den Feiern der Erstkommunion und Firmung. Dazu laden wir besonders Mütter und Väter der Erstkommunionkinder und Firmlinge ein, mitzu-helfen.

Termin: Freitag, 25. April, 14:00 Uhr

Im Herbst vor der Feier der Ehejubiläen bitten wir ebenso um Mithilfe der Pfarrbevölkerung beim großen Kirchenputz.

Bitte meldet eure Einsatzbereitschaft im Pfarrhof oder bei Hermine Aigner. (0650 244 30 96)

Terminvorschau: Die Ehejubiläen 2025 werden wir am Sonntag, 19. Oktober feiern.

Vom „Messen zahlen“

Es ist eine alte kirchliche Tradition bei einer Heiligen Messe auch die Verstorbenen hereinzunehmen und ihnen bisweilen auch ein namentliches Gedächtnis zukommen zu lassen. Wir verbinden uns dabei mit ihnen über den Tod hinaus und bekräftigen in der Eucharistie unsere Sehnsucht und Bitte, dass die Toten bei Gott angenommen sind. Im Volksmund: „Wir zahlen eine Heilige Messe.“ Für dieses persönliche und namentliche Gedenken haben die Gläubigen schon immer einen Beitrag für die Kirche gegeben. Damit soll und kann nicht das Heil erkauft, sondern die Dankbarkeit und Solidarität der Gemeinschaft gegenüber ausgedrückt werden. Um Wucher oder Unregelmäßigkeiten vorzubeugen, ist in der gesamten Erzdiözese der Beitrag für eine Hl. Messe mit 9,00 festgesetzt.

Und so werden die Messen abgerechnet: 4,50 bekommt der Priester, der dem Gottesdienst vorsteht und 4,50 bleibt als Anteil in der Pfarre.

Wo mehrere Messintentionen zusammenfallen, wird nur eine der Pfarre zugerechnet und die anderen werden als Spenden an Gemeinden in Missionsländern weitergegeben. So unterstützen wir auch die Seelsorge an Orten, wo weder Kirchenbeiträge noch staatliche Solidarität die Menschen unterstützen.

Lange Nacht der Kirchen

Wie im Vorjahr fährt auch heuer ein Gratis Shuttlebus vom Lungau nach Salzburg.

Es wird euch ein vielfältiges Programm geboten!

Abfahrt um 16:00 Uhr St. Michael, Au

Anmeldung im Pfarrhof oder bei Yvonne Roßmann (0676 8746-7537)

langenachtderkirchen.at

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Ein kleiner Ausblick auf unsere Herbstveranstaltungen



Montag, 01. September 2025

Herbstausflug

Dienstag, 16. September 2025 - Dienstag, 18. 11. 2025

Selbstbestimmt aktiv sein im Alter

Der Kurs findet jeden Dienstag, ab 16. September unter Anleitung einer ausgebildeten Referentin mit einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter (10 TeilnehmerInnen) statt.

(10 Kurseinheiten 09:00 – 10:30 Uhr)

Die Schwerpunkte in diesem Kurs sind:

Begegnung – körperliche und kognitive Aktivierung – Alltagsthemen

Jeder Teilnehmer kann seine geistige und körperliche Beweglichkeit durch verschiedene Übungen stärken, aktivieren und viel Neues ausprobieren, sodass Lebensfreude und Gesundheit lange erhalten bleiben.

Dabei steht der Austausch in der Gruppe im Vordergrund, der Mensch steht mit seinen Bedürfnissen und seiner individuellen Lebenssituation im Mittelpunkt.

Für alle ab 60 Jahren geeignet. **Wir freuen uns auf DICH!**

Referentin/ Gruppentrainerin:

Eva Fanninger

Termin / Start:

Dienstag, 16. September 2025/ 9:00 Uhr

Ort:

Pfarrsaal St. Michael/Lg

Beitrag:

€ 70.- 10 Einheiten je 1,5 Stunden

Anmeldung:

Christine Fanninger 0664 73815682

Ulrike DiBora 0676 86860104

Selbstbestimmt aktiv sein im Alter ist ein gemeinsames Angebot von

Katholisches Bildungswerk und Salzburger Bildungswerk

Danke

Als Ministranten aufgehört haben:

Mario Lipp

Leandro Santner

Maximilian Buschmann

Greta Fingerlos

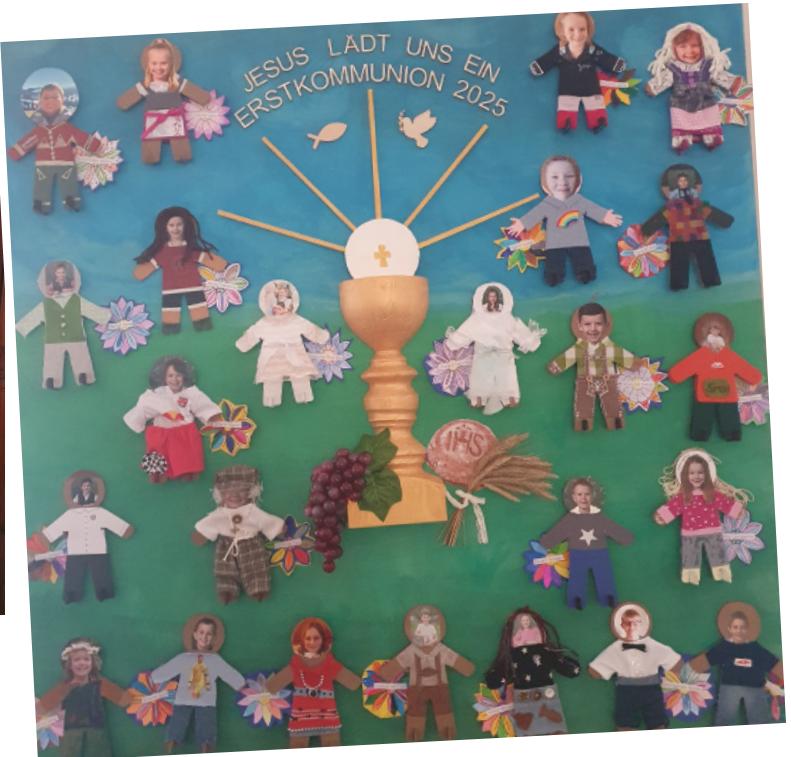
Timo Bliem

Danke für euren verlässlichen und wertvollen Dienst!



"Jesus lädt uns ein..."

Erstkommunion 2025



Die Erstkommunionkinder bereiten sich schon seit geraumer Zeit auf ihr großes Fest vor.

An dieser Stelle sei Dank gesagt an alle Beteiligten für ihren Beitrag, dass unsere Kinder ein schönes Fest haben.

Unser Thema lautet: „**Jesus lädt uns ein...**“

Gott und Mensch verbinden sich zu einer neuen Gemeinschaft.

Mahlzeiten haben einen wichtigen Stellenwert.

Wir essen miteinander, wir dienen dabei einander, wir teilen miteinander und wir hören einander zu.

So kann Jesus auch heute gegenwärtig werden.

Nehmen wir seine Einladung freudig an.

In Vorfreude auf die Erstkommunion

Michaela Kößlbacher

(Religionslehrerin)

Das Fest der Erstkommunion feiern heuer:

2A Klasse

Aigner Jakob, Banic Samuel, Bauer Christian, Bayr Simon, Fussi Elias, Gfrerer Florian, Gfrerer Lara, Holzer Miriam, Jesner Julia, Jeßner Sarah, Pankratz Paul, Petzlberger Lea, Pirchner Jonas, Schiefer Leon

2B Klasse

Keuschl Leo, König Valentina, Lassacher Theresia, Ofner Lea-Sophie, Rothenwänder Moritz, Sampl David, Santner Michael, Schröcker Fabian, Wieland Carlotta, Wiesflecker Sandro

VS Oberweißburg

Brandstätter Hanna, Gruber Valentina, Kloiber Sarah, Koller Simon, Moser Marie, Schlick Hannah

Termine

Erstkommunion St. Michael:

Sonntag, 27. April 2025 um 10.00 Uhr

Erstkommunion Oberweißburg:

Samstag, 26. April 2025 um 10.00 Uhr



Jungschar und Ministrantengruppe St. Michael

Rückblick: Sternsingen

Das Sternsingen 2025 war auch heuer wieder eine wunderschöne gemeinschaftliche Aktion unter einem guten Stern. Leider konnten nicht alle Häuser in unserer Gemeinde besucht werden.

Ein großes Dankeschön an alle Kinder, die sich bereit erklärt haben, an der Aktion mitzuwirken und Ihre Ferien dafür geopfert haben.

Danke allen, die sich an der großen Solidaritätsaktion beteiligt haben, die Kinder begleitet, für sie gekocht und Herz und Türen geöffnet haben.

Es wurde die Summe 6.447,05 gespendet.



Faschingsparty

Als kleines Dankeschön für die Dienste in der Pfarre, die von den Kindern übernommen werden, wurden die Sternsinger, die Ministranten und Ministrantinnen und die Jungschkinder zu einer lustigen Faschingsparty in den Pfarrsaal eingeladen. Für die etwa 40 Teilnehmer und Teilnehmerinnen war es ein gelungener Nachmittag mit Spiel, Spaß und guter Laune.

In den nächsten Gruppenstunden beschäftigten wir uns mit dem Thema FASTENZEIT.

Wir kamen darüber ins Gespräch, dass die Fastenzeit uns alle dazu einlädt, uns mit unseren Augen und unserem Herz auf die wichtigen Dinge zu konzentrieren, die eigenen Lebensgewohnheiten zu überdenken, das eine oder andere zu hinterfragen und vielleicht zu beenden oder einzuschränken. So schaffen wir im Leben Raum und Platz für Neues und können uns zudem ganz sicher sein, dass Gott nicht nur in den schönen und fröhlichen Momenten bei uns ist, sondern gerade auch dann, wenn wir traurig sind. Dass er immer da ist.

Wenn du möchtest, komm und mach mit. Du bist jederzeit willkommen!

Amalia, Hanni, Jenny,
Pfarrer Gerhard Fuchsberger



Firmung 2025

Nächster Halt auf dem Weg zur Firmung: spiriDAY

Im Sakrament der Firmung erfahren junge Menschen die Stärkung des Heiligen Geistes für ihr Leben mit all seinen Höhen und Tiefen. Ein Zwischenstopp auf dem Weg zur Firmung war der gemeinsame spiri-DAY aller Firmlinge am 1.2.2025.

An diesem Tag versuchten Jugendleiterin Yvonne Roßmann, Pastoralassistent Christian Schober, Pfarrer Gerhard Fuchsberger und Diözesanjugendseelsorger Pater Richard Cardozo diesen Geist spür- und erlebbar zu machen.

Erster Tagesschwerpunkt war das intensive Erleben von Gemeinschaft. Dabei hatten wir jede Menge Spaß und es wurde viel gelacht. Dann widmeten wir uns eingehend dem Pfingstereignis in der Apostelgeschichte. Anschließend eröffnete uns die Methode „#Gebet“ das persönliche Gespräch mit Gott.

Die Erlebnisse des Tages arbeiteten die jungen Leute danach in die Texte für die berührende Abschlussandacht ein, die wir zusammen mit Familien der Firmkandidat*innen am Ende des Tages miteinander feierten.



Gottesdienst - einmal anders als gewohnt

Im Rahmen der Firmvorbereitung widmet sich jede Firmgruppe einer Veranstaltung.

Den Jugendgottesdienst am 22.2.2025 erarbeiteten fünf Firmkandidatinnen. Im Zentrum stand das Evangelium mit dem herausfordernden Satz: „Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin.“ Was das heißt und wie es aussehen kann, wenn wir versuchen, das in unserem Alltag lebendig werden zu lassen, verdeutlichten die Jugendlichen in den Texten zum Gottesdienst, einem kleinen Rollenspiel und in der musikalischen Gestaltung, die die jungen Leute auch gleich selbst übernommen hatten.

Vieles an diesem Gottesdienst war ungewohnt: manche Lieder, die Texte, die spontanen Fürbitten der Gottesdienstbesucher, die Mocktailbar (eine alkoholfreie Cocktailbar) vor der Kirche, wo sich auch Pfarrer Gerhard Fuchsberger und Diözesanjugendseelsorger Pater Richard Cardozo auf einen coolen Drink einladen ließen.

So viel Ungewohntes erstaunt, berührt, irritiert vielleicht sogar und führt zu der spannenden Erkenntnis: so also feiert Jugend Gottesdienst, wenn man sie nur lässt!

Termine

spiriTALK

Wo wirkt der Heilige Geist in unserem Alltag
Freitag, 28. März 2025
15:00 – 17:00 Uhr

Firmung:

Samstag, 17. Mai 2025, 10:00 Uhr
Firmspender: **Abt Eduard Fischnaller**
(Augustiner Chorherrenstift Neustift bei Brixen)



Bibliothek St. Michael

Lesen ist Lebensfreude!

Unsere Bibliothek ist viel mehr als ein Ort zum Bücher ausleihen. Sie soll verstärkt ein Treffpunkt für alle interessierten, wissbegierigen Menschen aller Altersgruppen werden. Ein Ort, an dem man ohne Konsumzwang in Ruhe ins Gespräch kommen kann.

Regelmäßige Angebote für Eltern-Kind-Gruppen, Kindergärten, Schulklassen, Eltern und Großeltern bringen Lebensfreude in die Bibliothek.

Neues vom Team

Erzähltheater, Bilderbuchkinos, Autorenlesungen, Spielnachmittage, gemeinsames Singen brauchen viel Vorbereitung und Personaleinsatz. Das gesamte Team ist gefordert. Wir arbeiten alle ehrenamtlich und freuen uns jetzt sehr über Verstärkung von Frau Helga Gruber, die ihre Ausbildung zur Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen hat. Herzlichen Glückwunsch!



Gratulation an Helga Gruber

Frau Verena Aigner ist ausgebildete Vorlesepatin und unterstützt uns vor allem im Kinderbereich.

Die gestiegenen Ausleihzahlen (13.500 Ausleihen im letzten Jahr) und ca. 500 BibliothekskundInnen bestärken uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Wir sind sehr dankbar, dass wir für unsere Veranstaltungen die Räumlichkeiten im Pfarrhof nutzen dürfen.

Für Menschen mit Sehschwäche haben wir viele Bücher mit großer Schrift zur Auswahl!

8 Gründe, warum Sie Bücher lesen sollten

1) Lesen kann Alzheimer vorbeugen

Durch regelmäßiges Lesen wird das Gehirn optimal gefordert und das Gedächtnis trainiert, so dass es auch im Alter noch leistungsfähig ist.

2) Lesen reduziert Stress

Das Leben kann ganz schön herausfordernd sein. Lesen kann Abhilfe schaffen: Sie lassen ihren hektischen Alltag hinter sich, finden Abstand zu ihrem eigenen Leben und entspannen sich.

3) Erweiterung des Wortschatzes

Je häufiger Sie mit unterschiedlichen Wörtern konfrontiert werden, desto leichter prägen sie sich auch ein.

4) Lesen hilft beim Einschlafen

Lesen als Ritual vor dem Einschlafen lässt Sie mental zur Ruhe kommen und wirkt entspannend.

5) Lesen fördert soziale Kompetenzen

Einer Studie an der New School for Social Research in New York zufolge fördert Lesen das Empathievermögen und vergrößert damit das Verständnis für das Leben anderer.

6) Lesen fördert die Kreativität

Schon bei Kindern zeigt sich, dass regelmäßiges Lesen positiven Einfluss auf die Kreativität hat, Einfallsreichtum und Vorstellungsvermögen verbessern sich.

7) Lesen fördert die Konzentration

In unserem hektischen Leben sind wir umgeben von ständig wechselnden Headlines, Statusmeldungen und Nachrichten. Die Lektüre eines Buches wirkt dagegen entschleunigend und fördert die Konzentration.

8) Lesen erweitert den Horizont

Ganz egal, ob man seinem eigenen Leben entfliehen möchte oder einfach neugierig ist und andere Menschen und Orte kennenlernen möchte: Lesen ist wohl die günstigste Art zu reisen!

(gekürzt aus: <https://wasliestdu.de/magazin/2014/10-gruende-warum-man-buecher-lesen-sollte>)

Alle Infos zu unserer Bibliothek, finden Sie auf Facebook und Instagram unter „Öffentliche Bibliothek St. Michael im Lungau“ sowie auf unserer Homepage:

www.stmichael-lungau.bvoe.at

Öffnungszeiten:

Montag: 08:30-11:00

Dienstag: 09:00-11:00 und 16:00-18:00

Donnerstag: 18:00-20:00

Samstag: 10:00-12:00

Sonntag: 10:00-11:30

Schließtage um Ostern:

Ostersonntag, 20.04.2025

Ostermontag, 21.04.2025

allfahrt

Den Alltag lasse ich zurück.
Ich werde ihn später wieder finden.
Jetzt bin ich hier.
Wirklichkeit in mich aufnehmen:
Landschaft und Himmel, Wind und Sonne,
Gerüche und Düfte, Wärme und Stille.
Wahrnehmen, was in mir ist,
meine eigene Wirklichkeit.



Dritte Wallfahrt der Pfarre St. Michael zur Wallfahrtskirche St. Leonhard bei Tamsweg

Samstag, 10. Mai 2025

Treffpunkt: 06:45 Uhr

Pfarrkirche St. Michael/Lg

Wallfahrermesse: 14:30 Uhr

Wallfahrtskirche St. Leonhard

Der Pilgerweg führt uns von der Pfarrkirche St. Michael nach St. Martin, dann Richtung Martiniberg-Staig bis Moosham, weiter auf den Mitterberg. Auf der Mitterberghöhe haben wir eine kurze Andacht und Jausenzeit. Dann gehen wir weiter bis Passaggen, Mörtelsdorf nach St. Leonhard.

Die Wegstrecke ist ca. 20 km und stellt mit zwei kurzen Steilstücken keine große Herausforderung dar. Eine wunderbare Aussicht und wunderschöne Umgebung, ein beeindruckendes Naturerlebnis erwarten uns.

In St. Leonhard feiern wir um 14:30 Uhr eine Pilgermesse mit den Pfarrern Gerhard Fuchsberger und Matthias Kreuzberger. Es besteht dann noch die Möglichkeit zur Einkehr beim Heurigenwirt/ Goldbründl. Für den Nachhauseweg ersuchen wir Fahrgemeinschaften zu bilden.

Wenn jemand den Wallfahrtsweg verkürzen möchte, so ist es möglich, um ca. 08:30 Uhr beim Reitplatz Moosham zu der Wallfahrergruppe zu stoßen.

Weitere Angebote zum gemeinsamen Pilgern im Lungau:

Pilgerwanderung zur Einstimmung auf das Osterfest (am Leonhardsweg von Weißpriach nach St. Leonhard)

Dienstag, 15. April 2025

10:00 St. Rupert in Weißpriach

12:00 Mittagsrast Örglwirt in Mariapfarr

15:00 Abschlussandacht St. Leonhardskirche in Tamsweg

Pauschalbeitrag: EUR 25,00

Anmeldung bis spätestens 11. April 2025

Anmeldung: Pfarramt Tamsweg auch, Tel. 06474/2291

Sternwallfahrt

Die Sternwallfahrt für alle Pfarren aus dem Lungau ist am 28. Mai, abends vor Christi Himmelfahrt

20:00 Uhr - Messe in der Basilika

Ostern – ein Fest des Lebens im aufblühenden Frühjahr



Ostereier – Symbole, die uns helfen, das Unbegreifliche zu erahnen

Weißt du eigentlich, warum wir für das Osterfest Eier bunt bemalen und sie dann auch noch verstecken? Nimm einmal ein Ei aus dem Kühlschrank. Es fühlt sich hart, kalt und leblos an, genau wie ein Stein. Wird dieses leblose, kalte Ding jedoch in Liebe gehüllt, warm gehalten und ausgebrütet, dann schlüpft daraus ein kleines Küken. Mitten aus diesem „Grab“ bricht neues Leben hervor. So ist es auch bei der Auferweckung Jesu: Gottes Liebe schenkt neues Leben – für Jesus und alle Menschen. Wir bemalen oder färben die Eier, um zu zeigen, dass dieses neue Leben ganz bunt und voller Freude ist. Nur ist die Sache mit der Auferstehung und dem neuen Leben gar nicht so einfach zu verstehen. Wie das neue (ewige) Leben beginnt, können wir nicht ganz genau sagen, sondern immer nur nach einer Antwort suchen. Ebenso wie wir unsere Osternester suchen.

(Text von Anne Rademacher/Ayline Plachta)



Ostern, wie alle kirchlichen Feste sind regelmige Ostern, wie alle kirchlichen Feste sind regelmige Wegweiser auf der Suche nach dem glckenden Leben. Vor allem der Glaube an die bedingungslose Liebe Gottes zu uns Menschen ist die Chance für ein gelingendes Leben in unsicheren Zeiten. Auch der Wandel der Jahreszeiten, besonders das Erwachen und Aufblhen der Natur im Frhling laden immer wieder zum Staunen und zum Spüren des neuen Lebens ein.

Die Suche und der Glaube kann einen Unterschied ausmachen:

resignieren wir oder bleiben wir hoffend,
lähmt uns die Angst oder bleiben wir zupackend,
glauben wir oder bleiben wir ewig zweifelnd,
bleiben wir tot oder fühlen wir uns lebendig,
schauen wir nur auf alles Negative oder erleben
und spüren wir die lebendige Kraft und die Schönheit der Natur im Frhling.

Dankbar für den Halt im Glauben und für den Halt in der Gemeinschaft wünsche ich allen frohe Ostern.

Christine Ramspacher (PGR Obfrau)



Karwochen- & Osterliturgie

Wir laden ein zur Mitfeier der

in der Pfarrkirche



Palmsonntag

13. April
09.00 Uhr

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Segnung der Palmzweige auf dem Marktplatz
anschließend Festgottesdienst in der Pfarrkirche
mit der Bürgermusik St. Michael

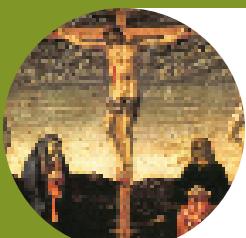


Grün- donnerstag

17. April
19.00 Uhr

Feier des letzten Abendmahles

Abendmahlfeier mit anschließender Ölbergandacht und
Beichtgelegenheit



Karfreitag

18. April
08.30 Uhr
15.00 Uhr
19.00 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Christi

08.30 Uhr: Hl. Messe, im Anschluss Anbetung
15.00 Uhr: Kinderkreuzweg vom Lagerhaus St. Michael nach
St. Egidi, bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: Liturgiefeier und Kreuzverehrung, Beichtgelegenheit



Karsamstag

19. April
20.30 Uhr

Tag der Grabsruhe

Einladung zum stillen Gebet am Hl. Grab
Feier der Auferstehung mit Kirchenchor
Speisensegnung

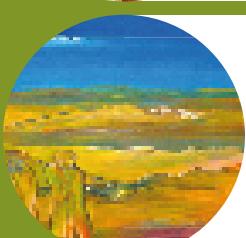


Ostersonntag

20. April
10.00 Uhr

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Festgottesdienst mit Kirchenchor in der Pfarrkirche
Speisensegnung



Ostermontag

21. April
10.00 Uhr

2. Osterfeiertag

Pfarrgottesdienst